



# Judas 1,1 -- 14. Januar 2024

## Der Grund, dass Gott die Kontrolle hat

*Pastor JD Farag*

---

KAPONO: Herr, wir preisen Deinen Namen.  
Wir singen unser Lied zu Dir.  
Heiliger Geist, führe uns, leite uns in diesen letzten Tagen.  
In all der Verwirrung, Herr, bist Du der Einzige, der uns helfen kann,  
klar zu sehen. So sprich zu uns durch Dein Wort,  
wir bitten Dich, unsern Herrn.  
Und wir danken Dir für unsere Pastoren.  
Wir danken dir für dieses schöne Haus, Herr.  
Dies ist Dein Haus, mit dem Du uns segnest.  
Wir geben Dir heute alles Lob und alle Ehre  
und wir beten und loben in Deinem Namen, Jesus. Amen.

PASTOR JD: Amen und Amen. Guten Morgen und herzlich willkommen. Ihr könnt euch setzen. Ich bin so froh, dass ihr alle hier seid. Ich bin so froh, dass ihr auch alle online hier seid. Bevor wir loslegen, möchte ich anstelle einer Aktualisierung zur Missionsunterstützung, mit dem wir normalerweise beginnen, auf die Botschaft und das Gebetstreffen vom Dienstagabend verweisen. Dafür wird es einen Link geben. Er befindet sich auf unserer Website. Es ist auch auf unseren Plattformen der sozialen Medien zu finden. Wir hatten einen wunderbaren Abend am Dienstag mit den Zeugnissen des Teams der Nepal Medical Mission. Wir hatten auch ein erstaunliches Zeugnis von den Philippinen, eine direkte, auf den Punkt treffende Antwort auf das Gebet für Steve White, der dort auf den Philippinen ist.

Wie auch immer, das Video ist verfügbar. Und wir haben es ein wenig aktualisiert. Außerdem möchte ich allen danken, die für meine Frau Kellie beten, die, wie viele von euch wissen, gegen Brustkrebs kämpft. Ihr müsst wissen, dass die Liebe, die ihr entgegengebracht wird, wirklich überwältigend ist. Ich stehe zu meiner Aussage, dass ich der verwöhnteste Pastor der Welt bin, und ich beschwere mich keineswegs. Vielen Dank für die vielen Liebesbekundungen, Gebete und Unterstützungen. Ihr seid sehr gütig, verständnisvoll, vor allem auch, da ich mir eine Auszeit genommen habe. Und ich weiß, dass ihr dies auch weiterhin so macht, falls Pastor Leitu oder Pastor Mac in den kommenden Tagen für mich einspringen sollten, wenn ich einfach bei meiner Frau Kellie sein muss. Danke für euer Verständnis und danke für eure Gnade, eure Geduld und eure Liebe.

Außerdem solltet ihr wissen, dass wir Maui und die Menschen in Lahaina keineswegs vergessen haben. Ich hoffe, so Gott will, auch über Israel, übrigens, den Juden und Arabern in Israel, aktuelle Informationen über unsere laufende Missionsunterstützung in diesen Gebieten zu geben, besonders auf Maui, so Gott will, und wenn wir noch hier sind. Bitte betet also weiter für Maui und Israel und alle unsere Einsätze.

Nun gut. Wir beginnen heute mit dem Brief/ der Postkarte von Judas. Wir fangen in Vers 1 an und gehen den ganzen Weg durch Vers 1 durch. Und nur damit ihr es wisst, eine volle Offenlegung, wir werden wahrscheinlich nächste Woche, so Gott will, und wenn wir dann noch hier sind, in Vers 2 weitermachen und es wahrscheinlich schaffen, auch Vers 2 durchzugehen. Wenn ihr also den Eindruck habt, dass ich es nicht eilig habe, dann liegt das gewiss daran, dass ich es nicht eilig habe. Denn dies ist ein erstaunliches Buch, wie wir gleich sehen werden. So bitte ich euch, aufzustehen, sofern ihr dazu in der Lage seid. Das müsst ihr natürlich nicht. Es ist in Ordnung, wenn ihr sitzen



# Judas 1,1 -- 14. Januar 2024

## Der Grund, dass Gott die Kontrolle hat

*Pastor JD Farag*

---

bleibt, jedenfalls könnt ihr mir folgen, wenn ich unseren heutigen ausführlichen und langen Text vorlese. Vers 1: *"Judas, ein Diener Jesu Christi und ein Bruder des Jakobus, für die Berufenen, die von Gott, dem Vater, geliebt und von Jesus Christus bewahrt werden."*

Lasst uns beten.

Vater, ich danke Dir so sehr in Zeiten wie diesen,  
in denen alles, was in der Welt und in unserem Leben passiert,  
so verrückt ist. Wir stehen am Anfang eines sehr spannenden neuen Jahres,  
und schon jetzt, gleich zu Beginn, wenn das ein Hinweis auf das ist,  
was vor uns liegt, dann - oh!  
Herr, es sind Zeiten wie diese,  
in denen wir an einen Ort wie diesen kommen und Dich absolut brauchen,  
um zur Ruhe zu kommen und uns zu fokussieren,  
uns neu zu besinnen, wirklich, weil wir in so viele Richtungen gezogen werden  
und so viele Dinge um unsere Aufmerksamkeit buhlen.

All die Wettlauf da draußen, der versucht,  
unser Gehör zu bekommen, damit wir auf all diese Stimmen hören,  
die mit jedem Tag lauter zu werden scheinen.  
Und Herr, heute sind wir an diesem Ort  
und wollen die stille, feine Stimme des Heiligen Geistes hören,  
wenn Du in unser Leben sprichst.  
Herr, bitte befähige uns, die Lautstärke runterzufahren,  
sie wirklich auszuschalten, damit wir Dich hören können,  
wenn Du sprichst! Also, Herr, bitte rede zu uns!  
Deine Diener hören. Wir bitten in Jesu Namen.  
Amen und Amen.

Ihr könnt euch setzen. Ich danke euch. Ich möchte heute mit euch über die Gründe sprechen, warum Gott jeden Aspekt unseres Lebens unter Kontrolle hat, vor allem dann, wenn es scheint, dass jeder Aspekt unseres Lebens völlig außer Kontrolle geraten ist. Ich weiß, das ist ein Klischee, oder? Ihr wisst schon, „Gott hat alles unter Kontrolle“. Ich kann mich nicht dafür erwärmen, wenn jemand, der es natürlich gut meint, das einfach so leichtfertig sagt: "Weißt du, Gott hat alles im Griff." Ich weiß das. Ja, ich weiß das. Im Moment sieht es nur nicht so aus, weil alles aus dem Ruder läuft, außer Kontrolle gerät, verrückt ist; alles steht in Flammen. Ich habe noch mehr Vergleiche, aber ich erspare sie euch.

(Gelächter) Wir wissen also, dass Gott die Kontrolle hat, richtig? Sind wir soweit zufrieden? Aber wissen wir auch, warum? Ich will das mal anders sagen; Wir wissen, dass Gott alles kontrolliert. Aber kennen wir auch die Gründe dafür, warum Gott die Kontrolle hat? Denn das Wissen um das "Warum" hinter dem "Was" zementiert das "Was". Wenn ich weiß, warum Gott die Kontrolle hat, hilft mir das ungemein, zu wissen, dass Gott die Kontrolle hat. Weil - na, deshalb. Und das beruhigt mich. Jetzt haben wir ein Problem, und wir müssen es lösen, bevor wir weitermachen. Es ist das Problem der Annahme, dass die Kontrolle Gottes auf verdienstvollem Verhalten basiert. Lasst mich das erklären. Mit anderen Worten, wir denken, die Gründe dafür, dass Gott die Kontrolle hat, werden durch das



## Judas 1,1 -- 14. Januar 2024

### Der Grund, dass Gott die Kontrolle hat

*Pastor JD Farag*

---

verdient, was ich tue. Sie sind auf mich zurückzuführen. Und dann hat Gott die Kontrolle. Es liegt also an mir, warum Gott die Kontrolle hat. Ich bitte euch an dieser Stelle, die heutige Predigt keinesfalls dahingehend misszuverstehen, dass wir irgendetwas tun, um es zu verdienen, dass Gott jeden Aspekt unseres Lebens kontrolliert. Der Grund dafür, dass Gott die Geschehnisse in unserem Leben kontrolliert, liegt nicht in dem, was wir tun oder wer wir sind. Es liegt daran, wer Er ist und was er tut, trotz mir. Könnt ihr euch vorstellen, dass es von mir abhängt? Nun, nein, ich werde nicht die Kontrolle übernehmen, weil... Stell dir mal vor: Jetzt hätte Gott nicht die Kontrolle. Ich bringe das sicher nicht fertig! Ich dachte gerne, dass ich die Kontrolle hätte, ja. Vor allem, wenn du so bist wie ich; ich schaue niemanden an. Du weißt selbst, wer du bist. Wir sind Kontrollfreaks. Wir wollen die Kontrolle haben. Am Donnerstagabend sprachen wir darüber.

Ich werde nicht näher darauf eingehen, vielleicht nur ein bisschen. Aber wisst ihr, was unser größter Kampf als Christen ist? Wir wollen es in der Hand haben. Aber wir können nicht steuern, weil wir nicht auf dem Fahrersitz sitzen. Und, wisst ihr, wir reden davon, Jesus das Steuer übernehmen zu lassen. Hört Ihr, das bedeutet gleichzeitig, dass wir noch auf dem Fahrersitz sitzen. Ich sage, Jesus, du sollst jetzt das Steuer übernehmen. Dann sollte ich im Kofferraum sitzen, denn wenn ich da nicht sitze - (Gelächter) Ich weiß, ich übertreibe - seid bitte nachsichtig mit mir. Seht ihr, wenn ich auf dem Beifahrersitz sitze, will ich immer noch das Steuer haben. Jesus sagt in etwa, ich habe das im Griff. Fass das Lenkrad nicht an. Ich steuere das Lenkrad. Außerdem, wenn du so weitermachst, werden wir einen Unfall bauen. (Gelächter) Ich brauche deine Hilfe nicht. Ich habe alles unter Kontrolle.

Weißt du, wir sind wie der Fahrschullehrer, oder? Wir haben die Bremse auf der Beifahrerseite, nur um das Fahrzeug zu kontrollieren, für den Fall des Falles... (Kichern) Na gut, das war jetzt etwas zu viel. Aber ich denke, du hast den Punkt verstanden. Doch das ist der Kampf, den wir als Christen haben, nicht wahr? Lasst uns ehrlich sein. Wenn wir nicht alles unter Kontrolle haben, müssen wir Gott vertrauen, der alles unter Kontrolle hat. Und alles in unserer sündigen Natur sträubt sich dagegen, weil wir sicher gehen wollen, sodass wir es in die Hand nehmen wollen. Und Gott sagt: Nein, steig in den Kofferraum.

- Gut, das ist das letzte Mal, dass ich das verwende. Und dann kommen wir zu unserem Text, so langatmig er auch ist. Was ich also mit dieser Erklärung zu erreichen hoffe, ist, dass wir nichts dafür tun, dass Gott die Situation in unserem Leben in die Hand nimmt. Gott regiert alles und beherrscht alles trotz mir und nicht wegen mir, und es hängt nicht von mir ab, oder von dem, was ich tue, oder wer ich bin. Es liegt daran, wer Er ist. Wenn wir also diese Gründe durchgehen, betrachtet sie bitte durch die Linse, nicht einer verdienstvollen Beziehung, sondern einer souveränen Beziehung, die wir mit einem souveränen Gott haben. Ich denke, ich wäre grob nachlässig, wenn ich nicht eine kleine Vorgeschichte zu diesem Brief liefern würde, der zwar kurz ist, aber umso intensiver.

Was denkt ihr, wenn ich euch sage, dass die Übersetzer den Verfasser als "Judas, Knecht Jesu Christi und Bruder des Jakobus" und nicht als Judas den Iskariot bezeichnen, um ihn von diesem Judas abzugrenzen? Sein Name ist Judas. Hat dich das verwirrt? Deshalb haben sie im Englischen Jude als Abkürzung benutzt [Engl. Aussprache]. Daran ist nichts auszusetzen. Weißt du, manchmal kürzen wir die Namen der Leute ab. Wir haben uns einige sehr interessante "Abkürzungen für" ausgedacht. Das ist es also, was sie getan haben. In der Bibel gibt es drei Judas, einer davon ist Judas Iskariot. Es gibt noch einen weiteren. Ich glaube, es steht im Markusevangelium. Tatsächlich ist der Schreiber,



## Judas 1,1 -- 14. Januar 2024

### Der Grund, dass Gott die Kontrolle hat

*Pastor JD Farag*

---

inspiriert vom Heiligen Geist, sehr vorsichtig, wenn er sagt: "*Judas, nicht der Iskariot.*" Ich glaube, es ist das Markusevangelium. Ich kann mich beim besten Willen nicht mehr an Kapitel und Verse erinnern. Aber der dritte ist dieser Kerl. Das ist Judas. Wir werden ihn kurz Judas nennen. Und hier noch ein Punkt: Das alles wird für unser Verständnis von Bedeutung sein. Was meint ihr, wenn auch sage, dass dieser Judas, Bruder des Jakobus, oder wenn ihr Judas bevorzugt und damit einverstanden seid, wie Jakobus, eigentlich der Halbbruder, der biologische Halbbruder des Erlösers der Welt war, geboren von Josef und Maria nach dem Erlöser der Welt. Könnt ihr euch das vorstellen? Ich meine, als wir Jakobus durchgingen, war es interessant, denke ich, in Ermangelung eines besseren Wortes. Denn wir haben einen Brief, der, inspiriert vom Heiligen Geist, vom Halbbruder Jesu geschrieben wurde.

Es ist kein Wunder, dass Jakobus so ist, wie er ist. Wenn man das kurze Jakobusbuch liest, geht man nicht mit dem Gedanken weg: Lobet den Herrn! Du wirst weggehen und sagen: "Oh, mein Gott! Ich meine, er ist wie ein Schlag ins Gesicht. (Schlaggeräusch) Kannst du es ihm verübeln? Kannst du dir vorstellen, mit dem Retter der Welt als Halbbruder aufzuwachsen? Mama und Papa: Warum kannst du dein Zimmer nicht sauber halten wie dein Bruder? (Gelächter) Oh, Vielleicht weil Er der Mensch gewordene Gott ist? (Gelächter) Er ist perfekt, buchstäblich. Vollkommen, ohne Sünde. Das ist es, - ich weiß, ich schweife wahrscheinlich ab. Nicht wahrscheinlich; ich schweife ab, aber das in Jesu Namen. Interessant ist, dass seine Geschwister erst nach der Auferstehung zu einer rettenden Erkenntnis von Jesus, dem Christus, gekommen sind. Das ist der Grund dafür. Sie sind mit ihm aufgewachsen.

Du musst wissen, dass es dort eine gewisse Spannung gab. In welchem Alter? Ich meine, das sind Dinge, über die ich nachdenke, und sie beschäftigen mich wirklich sehr. Ich denke über solche Dinge nach, z.B. in welchem Alter. Ich meine, wir haben den Bericht, im Alter von 12 Jahren, als Josef und Maria Jesus in den Tempel mitnehmen. Er ist dort und lehrt, und sie fragen: "Wer lehrt denn so? Oh, der Sohn Gottes. Und sie sagten: "Was machst du denn da? Weißt du nicht, dass ich mich um die Angelegenheiten meines Vaters kümmerge? Josef und Maria mussten es also wissen. Wir wissen, dass Maria und Josef es wussten; sie erfuhren es, als sie vor der Jungfrauengeburt durch den Heiligen Geist schwanger wurde. Aber ich frage mich, was mit seinen Geschwistern ist. Er hatte Schwestern und Brüder, darunter Judas und Jakobus.

Ich frage mich, in welchem Alter sie anfangen zu begreifen, warte einen Moment. Nein, auf keinen Fall! Und doch! Er ist DER Weg, DIE Wahrheit, DAS Leben, DER Retter der Welt. Er ist mein Halbbruder. Tatsächlich? Wirklich. Aus allen Familien, aus allen Stämmen von ganz Israel, und er ist mein Bruder? Jesus, der Erlöser, der fleischgewordene Gott, im Zimmer neben mir? Wir teilen uns ein Etagenbett, genau genommen. Wie geht das? Es kommt noch schlimmer. Kommen wir zurück zur bereits laufenden Predigt. Ich wollte euch diese Einzelheiten mitteilen, weil sie für unser Verständnis nicht nur hier in Vers 1, sondern für den gesamten feurigen Brief von großer Bedeutung sind. Und ich sage das nicht ohne Grund so.

Ich meine, dies ist ein geheiligtes Feuer. Ihr wisst, dass das Feuer durchdringt. Es ist wie bei Jeremia, als er versuchte, aufzuhören. Das Problem ist nur, dass Knechte nicht aufhören können. Und er sagt: Das war's, Gott, ich habe die Nase voll. Und er sagt: Aber du hast mich besiegt, denn das Feuer deines Wortes brennt in mir. Das ist also dieses heilige Feuer, wenn man das sagen kann, das auf eine



## Judas 1,1 -- 14. Januar 2024

### Der Grund, dass Gott die Kontrolle hat

*Pastor JD Farag*

---

geheiligt Weise brennen wird. Ich hoffe und bete also, dass Gott, wie nur Er es kann, diesen ersten Vers nimmt und durch den Heiligen Geist Herzen und Gedanken verändert. Es folgen nun fünf Herz- und Sinneswandler, wenn ich sie so nennen darf, die wir alle, mich eingeschlossen, immer wieder in Betracht ziehen müssen, wenn unser Leben außer Kontrolle gerät, was jetzt jeden Tag der Fall ist; hier die Gründe, warum Gott die Hoheit hat. Der erste, im ersten Teil von Vers 1: *"Ich bin ein Knecht Jesu Christi."* Das ist das erste, was Judas durch den Heiligen Geist am Anfang dieses kurzen, feurigen Briefes schreibt: "ein Knecht Jesu Christi". In der Originalsprache steht das griechische Wort "doulos". Nun ist doulos ein sehr gehaltvolles Wort, denn es bedeutet nicht einfach "Knecht" oder "Diener", wie manche es wiedergeben, sondern inhaltlich "Sklave".

Und zwar ein "gebundener" Sklave. Das war ein Sklave, der sich freiwillig gebunden hatte, Sklave seines Herrn zu bleiben. Ihm wurde die Freiheit geschenkt. Aber dieser Sklave wollte nicht gehen. Er liebte seinen Herrn und sein Herr liebte ihn. Er wollte ihm weiterhin dienen. Nun wurde aus dem Sklaven ein Diener. Ein frei gelassener Sklave. Er verpflichtet sich freiwillig seinem Herrn, er und sein Herr sind miteinander verbunden. Ich will auch solch ein Knecht Christi werden. Sklaven wurden als Freiwillige mit einer Einkerbung im Ohr gekennzeichnet, so dass man wusste, dass er aus eigenem Willen dort dient. Das ist ein Doulos, ein Bundessklave. Auch wenn sie jetzt frei sind, wollen sie die Kontrolle über ihr Leben - nicht mit Gewalt, sondern in Liebe - ihrem liebenden Herrn überlassen.

Das ist es, was Judas damit sagt. Ihr müsst wissen, dass das für Judas schwierig gewesen sein muss, weil er mit seinem Bruder aufgewachsen war, der jetzt sein Retter und sein Meister ist. Und aus eigenem Antrieb gibt er die Kontrolle als Knecht freiwillig an Jesus Christus ab. Und wisst ihr, was damit einhergeht? Jetzt hat Er die Kontrolle. Er ist für dich verantwortlich. Das verpflichtet den Herrn gegenüber dem Knecht, genauso wie den Knecht gegenüber dem Herrn. Übrigens, im Nahen Osten ist man kulturell gesehen, wenn man sich unter einem Dach, in einem Haus befindet, gedeckt und geschützt. Du, das Haus ist jetzt für die Person verantwortlich, die unter deiner Obhut steht, übrigens im Dienstverhältnis bis zum Tod.

Für dich ist also gesorgt. Du gibst das Steuer ab, du ordnest dich unter, du bist ein Diener, ein Knecht deines liebenden Meisters, freiwillig und verbindlich. Und jetzt wird Er alles führen und sich um alles kümmern. Denn wenn ich da draußen auf mich allein gestellt bin, nun dann bleibe ich allein. Oh weh! Aber wenn ich unter Deiner Obhut stehe, Herr, und Dir diene, nun, dann wirst Du für mich sorgen. Das ist einer der Gründe, warum Gott das Steuer in der Hand hat. Ich bin sein Knecht. Ich bin sein Diener. Nun der zweite Punkt; darf ich einen kleinen Scherz machen? Nur diesen einen, ja? Hey, hört mal, Ihr hattet eine Zeit lang Pause von mir, also ein bisschen Spaß. Das ist Demut. Und jetzt noch einmal, wie ich schon sagte, verwechselt das nicht mit "Verdienen".

Mit anderen Worten: Gott hat nicht nur dann alles in der Hand, wenn ich vor ihm demütig bin. Nein, es ist eher so. Ich möchte vor meinem Meister demütig eingestehen, dass nicht ich sondern Er sich um alles im Leben seines Knechtes und alles unter Kontrolle hat. Und du ordnest dich demütig und gerne deinem Meister unter. Wie geht das nun aus dem zweiten Teil von Vers 1 hervor, Pastor? Ich bin sehr froh über diese Frage. Er schreibt, "der Bruder von Jakobus". Das hätte ich auf keinen Fall gemacht. Vers 1 von JD Kapitel 1 würde so lauten: JD, Pastor und Bruder des Erlösers der Welt. Mein neuestes Buch ist bei Amazon erhältlich, (Lachen) und hier mein Tourneepan für die nächsten sechs Monate. Nein, ich hätte - wenn ich mit Ihm aufgewachsen wäre - komm schon, du hättest dasselbe



## Judas 1,1 -- 14. Januar 2024

### Der Grund, dass Gott die Kontrolle hat

*Pastor JD Farag*

---

getan. Wenn du mit dem Retter der Welt aufgewachsen wärst, wäre er dein biologischer Halbbruder, was Joseph als Vater betrifft, nicht bezüglich Maria, ich meine, du weißt schon, im Fleisch, in seiner Menschlichkeit, du bist sein Halbbruder - Tut mir leid, ich schreibe ein Buch. Dann gehe ich auf Vortragsreise. Ich werde auch einen YouTube-Kanal einrichten und überhaupt jeden wissen lassen, wessen Halbbruder ich bin. Und du könntest dasselbe tun. (Gelächter) Aber eben nicht Judas. Er sagt, ich bin der "Bruder von Jakobus". Wartet einen Moment. Du bist der Bruder von Jakobus? Jakobus ist doch der Bruder des Erlösers. Das heißt, du bist der Bruder! Das liegt klar auf der Hand. (Pssst) Sprich nicht darüber. Denn ich weiß um meine eigene Neigung zum Stolz. Ist es nicht wahr, dass wir so schnell Namen fallen lassen? Ja klar. Oh! Kennen Sie den und den? Brrr! Ja, und wir gehen sogar noch einen Schritt weiter. Wir holen unser Telefon heraus und sagen, ja, ich habe ihre Nummer hier. Oh, sieh mal! Sie haben mir gerade eine SMS geschickt. Ach du! Das gibt's doch nicht! Die? Du hast ihre Nummer? Ja, die habe ich. Wahnsinn!

Na gut. Ich muss gestehen. Ich muss, oder? Ich habe mich ertappt. Nun, ich sollte das nicht so sagen, denn das bedeutet, ich bin stolz auf meine Demut, oder ich gehe demütig mit meinem Stolz um Es ist der Heilige Geist, der mich ertappt hat. Ich bin in einem Gespräch mit jemandem, und er erwähnt einen gemeinsamen Freund, den ich zufällig kenne und der recht bekannt ist. Und genau in diesem Moment, ihr wisst ja, wie das ist, oder? Der Heilige Geist sagt: Nein, nein, nein, nein, denk nicht einmal daran. Denn ich will sagen, ja, ich bin gut mit ihm befreundet. (Gelächter) Namen nebenbei nennen. Ich denke mir, hey, ich kann auch einen nebenbei fallen lassen. Ja, so-und-so hat mir gesimst. Tatsächlich? Ja. Wahnsinn!

Und hier hat mich der Heilige Geist erwischt und gefangen. Er meint, Mensch, du bist stolz darauf, wen du kennst? Du kennst Leute? Hm. Wir sagen es so: Ich habe Freunde in hohen Positionen. Und ich stelle mir gerade vor, wie Gott sagt: "Wie bitte? Ich bin der allerhöchste Gott an der allerhöchsten Stelle." Das ist der Punkt, an dem ich absolut überführt wurde. Und ich wünsche sehr, dass ihr euch auch überzeugen lasst. Also fange ich an, darüber nachzudenken: Nun, ich kenne Leute. Und dann sagt Gott: Ja, du kennst mich. Ich sehe nicht, dass du Meinen Namen fallen lässt. Oh, hat das getroffen? Sagt mir, dass es ankam! Hoffentlich wirst du so überführt wie ich, denn Überzeugung liebt Gesellschaft. Ich weiß, das ist eine kleine Variation.

Was hat das nun damit zu tun, dass Gott die Kontrolle hat? Hier ist der Zusammenhang. Gott widersteht den Stolzen, aber gibt den Demütigen Gnade, nicht wahr? In der ganzen Heiligen Schrift sehen wir das immer wieder, besonders in den Sprüchen: "Er widersteht den Stolzen (er kennt die Stolzen von weitem), aber den Demütigen gibt er Gnade." Jakobus, der oft liebevoll als das neutestamentliche Buch der Sprüche bezeichnet wird, greift die Sprüche über den Stolz auf. Was entfacht Streit unter euch? Der Stolz. Was ist weltliche Weisheit? Der Stolz. Was ist göttliche Weisheit? Die Weisheit von oben: Rein, friedfertig, sanftmütig, demütig, sich leicht unterordnend, - die Antithese.

Wenn also Gott den Demütigen Gnade schenkt, den Stolzen aber widersteht, wäre es dann nicht logisch, dass die Demütigen diejenigen sind, deren Leben von Gott nach Seinem Willen gelenkt wird, weil sie nicht gegen ihn aufbegehren? Habt ihr das verstanden? Siehst du, wenn ich mich mit einer Haltung des Stolzes aufstelle, bin ich in Feindschaft mit Gott. Ich widersetze mich Gott, und Gott widersetzt sich seinerseits mir. Was ich tue, ist, dass ich das Steuer eines souveränen und liebenden



## Judas 1,1 -- 14. Januar 2024

### Der Grund, dass Gott die Kontrolle hat

*Pastor JD Farag*

---

Gottes an mich reiße und die Hände der Lenkung Gottes mit den Seilen meines Stolzes binde. Weißt du, es gibt etwas, das in der Heiligen Schrift als "den Heiligen Geist betrüben" bekannt ist. Stell dir vor, du knickst einen Strohhalm. Du schränkst die Funktion, den Fluss ein. Und es ist noch schlimmer: Gott bewahre, man kann den Heiligen Geist auslöschen. Und die unverzeihliche Sünde ist die Lästerung des Heiligen Geistes. Und so machen wir das. Im Grunde genommen - ja, der Heilige Geist windet sich, denn der Heilige Geist wohnt uns inne. Und wenn wir den Heiligen Geist nicht führen lassen, dann zwingt sich der Heilige Geist uns nicht auf; denn Gott, der Heilige Geist, in uns, hat uns einen freien Willen gegeben. Und wir treffen Entscheidungen in unserem Leben, ohne Gott zu konsultieren oder es in Gottes Hand zu geben. Wir tun dies zu unserem eigenen Leidwesen und Bedauern.

Also Demut. Der dritte Punkt und der dritte Teil von Vers 1 ist, dass ich einer bin, *"der berufen wurde"*. Nun, das ist der Wortlaut und natürlich inspiriert, wir dürfen daher nicht darüber hinweglesen. Ist es nicht auch hier so, wenn wir ehrlich zu uns selbst sind, dass man, wenn man einen Brief oder ein Buch beginnt, den Anfang und das Ende einfach überliest, weil man es als Formalitäten betrachtet? Besonders am Ende dieser Briefe des Apostels Paulus, wo er einfach sagt: "Gebt meine Grüße an den und den", wisst ihr, "Markus soll meinen Mantel und die Pergamente mitbringen" - und warum muss ich das wissen? Doch, dieses Detail ist aus einem bestimmten Grund da. Aber wir lesen darüber hinweg, wie - entschuldigt bitte die Analogie und den Vergleich - wenn wir uns einen Film ansehen, und sobald sie anfangen, den Abspann abzuspielen, sind wir weg. Warte doch mal einen Moment. Ich will sehen, wer das Drehbuch geschrieben hat, wer der Regisseur ist.

Ich meine, die Angaben gibt es aus einem bestimmten Grund. Oh, das ist langweilig? Nicht so schnell. Beachtet, dass er sagt: "denen, die berufen wurden". Klingt das nicht ein wenig vertraut? Vielleicht wie ein sehr bekannter Vers in Römer Kapitel 8:28? Ich meine, wir sprechen davon, das Ergebnis zu steuern, es zum Guten zu wenden. Ich meine, wir kennen diesen Vers in- und auswendig, rückwärts und vorwärts. Habe ich etwas vergessen? Seitwärts? *"Denn wir wissen, dass Gott denen, die Gott lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind, alles zum Guten dient."* Warum also die Einzelheiten? Warum müssen wir das wissen? Weil du, wenn du nach seinem Willen berufen bist, gesichert und angegurtet unter der Steuerung Jesu Christi stehst. Du bist der Gerufene. Wenn du der Gerufene bist, dann hat Er die souveräne Autorität. Nein, du hast nichts getan, um der Berufene zu sein. Du hast nichts auf den Tisch der Erlösung gebracht.

Das wären doch Werke, oder? Das wäre ein Verdienst, richtig? "Wir sind gerettet aus Gnade durch den Glauben, nicht aus Werken. Es ist eine Gabe Gottes, damit sich nicht jemand rühme", Epheser 2:8-9. Es gibt also nichts, was wir tun können. Jesaja sagt: "Unsere Gerechtigkeit" (unsere eigene Gerechtigkeit) "ist wie schmutzige Lumpen." Und das ist im Original recht anschaulich. Ich werde nicht darauf eingehen. Wir bringen nicht unsere Gerechtigkeit zu Gott, um etwas zu verdienen. Wir bringen Ihm unsere Sünden. *"Wenn sie auch scharlachrot sind, macht er sie weiß wie Schnee."*

Und *"Er vergibt uns und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit."* weit von uns weg entfernt ER sie, *"so weit wie der Osten vom Westen ist"*. Wenn du also nach seiner Absicht berufen bist - übrigens, ich greife vor, nach seinem Plan und Willen? Nämlich uns zu formen, zu gestalten, ich wage zu sagen, zu lenken und zu steuern in das Bild Jesu Christi. Ich meine, der Vergleich zwischen Töpfer und Ton ist tief sinnig, wenn ich es nicht besser ausdrücken kann. Jeremia bezieht sich darauf. Ich meine, ER ist



# Judas 1,1 -- 14. Januar 2024

## Der Grund, dass Gott die Kontrolle hat

Pastor JD Farag

---

der Töpfer. Wir haben Hymnen darüber geschrieben. ♪ Herr, geh deinen Weg ♪ Wir sind der Ton. Wir sind der Ton. Er ist der Töpfer. Er macht uns. - Er macht uns Jesus ähnlich. Und übrigens, der Heilige Geist - Galater 5 - das ist eine weitere Sache, die wir tun, und ich tue es genauso wie jeder andere auch. *"Die Frucht des Heiligen Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Freundlichkeit, Güte, Sanftmut,"* (Sanftmut), äh, *"Geduld,"* (Lachen) Und dann noch eine am Ende) - *"Selbstbeherrschung."* Was bedeutet das? Warte mal. Ja, mit anderen Worten, das Selbst, das Ich steht unter der Kontrolle des Heiligen Geistes und das ist eine Frucht des Heiligen Geistes. Nicht eine Gabe. Ein Geschenk ist ein Geschenk. (Kichern) Tiefgründig. Ich versuche, mich zu bessern. Ein Geschenk ist etwas, das man erhält. Frucht ist etwas, das wächst entsteht. Wenn wir also in der Gnade wachsen und in Christus reifen, bringt diese Reife mit sich, dass wir unter Kontrolle sind. Das Selbst wird kontrolliert. Das ist keine Selbstbeherrschung. Das macht die Welt. Es ist eine Kontrolle des Ichs. Ich glaube, im heutigen Prophetie Update habe ich zwischen Gehirnwäsche und Gehirn waschen unterschieden.

Das steht in Römer 12:1-2. Passt euch nicht der Gehirnwäsche der Welt an, sondern lasst euer Gehirn (Sinne) durch das Wasser des Wortes waschen und erneuern. Nun, hier ist es ein ähnliches Beispiel, denn es geht nicht um Selbstbeherrschung. Es ist die Kontrolle über mein Ich. Ein anderes Beispiel finden wir in den Psalmen, ich glaube, 42 und 43, von denen manche glauben, dass sie eigentlich ein Psalm sind. Weißt du, wo David sagt: *"O meine Seele, warum bist du so verzweifelt? Du wirst wieder Grund haben, den Herrn zu loben."* Er redet zu sich selbst. Heutzutage wird man in eine Anstalt eingewiesen, wenn man so etwas tut. Aber er setzt sich hin und sagt, Junge, setz dich nieder. Wir müssen uns mal unterhalten. Er sagt: Warum bist du so verzweifelt? Du wirst den Herrn preisen. Das redet er zu sich.

Und was ist mein Punkt? Ich habe einen! Das sind keine Selbstgespräche. Es ist ein Gespräch mit seinem Selbst. Genauso wie es keine Gehirnwäsche ist; es ist eine Waschen der Sinne. Genauso wie es keine Selbstbeherrschung ist; es ist Herrschaft über mein Selbst. Unter der Kontrolle des Heiligen Geistes sein. Wenn du berufen bist, wirst du vom Heiligen Geist regiert. Nummer 4, das scheint wieder ganz offensichtlich zu sein. Judas schreibt, dass es denen gilt, die von Gott, dem Vater, geliebt werden. Ich meine, klar - ja, wir wissen es. Der nächste bitte. Gott liebt mich. Ich weiß es. Weiter. Tu das nicht. Ich habe so gedacht. Tu es bloß nicht. Es wird nicht gut enden, wenn du es einfach abtust. Ja, ich weiß, ich weiß, ich weiß.

Ist es nicht traurig, dass wir in einer Zeit leben, in der mit Worten so billig um sich geworfen wird, dass, wenn man sagt: "Ich liebe dich", es irgendwie so ist wie "Ja, ich dich auch." Ich liebe dich mehr. Aber es muss nur jemand sagen: Weißt du was? Ich mag dich echt. Du magst mich? Seit wann ist das Wort "mögen" mächtiger als das Wort "lieben"? Die Liebe ist leider verdorben und billig geworden, sie wurde sogar entweiht, herabgesetzt und gewöhnlich gemacht, so dass sie nicht mehr die Kraft hat, die sie haben sollte. Ich möchte noch einmal kurz auf Römer 8,28 zurückkommen. Wir haben es überlesen. Wir sind, so leid es mir tut, gegenüber dieser mächtigen Verheißung in Römer 8:28 irgendwie desensibilisiert worden. Denn die Verheißung lautet, dass Gott die Umstände völlig im Griff hat und die Situation choreografiert.

Unsere Lebenslage, die so außer Kontrolle geraten zu sein scheint. Er nimmt sie in Seine Hand, unter seine Kontrolle, und er wird das Schlechte, das außer Kontrolle geraten ist, nehmen und es gut machen, wie nur Er es kann. Das gilt für diejenigen, wie Judas hier sagt, "die Gott lieben," die von



## Judas 1,1 -- 14. Januar 2024

### Der Grund, dass Gott die Kontrolle hat

*Pastor JD Farag*

---

Gott geliebt werden "und die nach Gottes Plan berufen sind." Habt ihr den Faktor Liebe verstanden? Es ist: Er hat mich zuerst geliebt, und dann antworte ich. Das ist "agape", das Wort, das Judas übrigens für "bedingungslose Liebe" verwenden würde. Es ist die, wie man es nannte, die "egal was"-Liebe. Er liebt mich in jedem Fall. Er liebt uns ungeachtet aller Dinge. Wusstest du, dass es nichts gibt, was du tun kannst, damit Gott dich weniger liebt? Das sollte für einige von uns sehr ermutigend sein. Mich ermutigt es jedenfalls sehr, weil ich weiß, dass ich jeden Tag Dinge tue. Wenn ich Gott wäre, würde ich sagen: "Also, -nein." Oder wie meine Frau manchmal zu mir sagt: "Ich liebe dich, aber ich mag dich im Moment nicht." Manchmal denke ich, wir denken, dass Gott so ist: So wie, weißt du, natürlich liebe ich dich, aber ich glaube nicht, dass ich dich im Moment mag. - Nein, es gibt nichts..., - kannst du dir vorstellen, was ein Jo-Jo ist - die Leute kennen Jo-Jos vielleicht gar nicht mehr.

(Gelächter) Oh, wo kam das eigentlich her? Wirklich ein tolles Ding. Vor langer Zeit. Ein Blick in die Vergangenheit. Erinnerst du dich an Yo-Yos? Ich habe es schon vor Augen. Wahrscheinlich ist die Hälfte von euch jetzt raus. Aber, weißt du, das ging rauf und runter, hin und her. Jakobus spricht übrigens auch darüber. Ihr seid hin- und hergerissen, wischi-waschi, zwiespältig, zweifelnd. Ich weiß nicht. Vielleicht, Vielleicht auch nicht. Ich weiß es nicht. Willst du so leben? Nein! Denn: Er liebt dich. Immer noch. In jedem Fall. Ohne Einschränkung. Du meinst, auch nach dieser Sache? Ja.

Ich meine, ich würde es nicht tun, aber Gott tut es. Denn du bist geliebt. Geliebt werden - betrachte es einmal aus der Perspektive der Eltern. Wir lieben unsere Kinder, richtig? Ach du meine Güte, wie wir sie lieben! Ich kann nur für mich selbst sprechen. Ich wusste nicht, dass es eine andere Liebe ist als die zwischen Mann und Frau. Es ist die elterliche familiäre Liebe, storge, natürliche tiefe Zuneigung. Ihr habt den Ausdruck gehört - ich hoffe, das ist in Ordnung. Dieses Baby hat ein Gesicht, das nur eine Mutter lieben kann. (Gelächter) Ich benutze dieses Beispiel nur, weil ich es schon gehört habe. (Gelächter) Jedenfalls, es tut mir leid. Da ist allerdings etwas dran. Du liebst deine Kinder. Das wusstest du nicht. Also ich habe es nicht gewusst. Ich werde wieder für mich selbst sprechen. Ich wusste nicht, dass ich so tief lieben kann, - bis ich Kinder hatte. Und es hat mir die Augen geöffnet, wie sehr Gott mich als sein Kind liebt.

Ich bin ein irdischer Vater. Ich liebe meine Kinder so sehr. Wie viel mehr liebt mich mein himmlischer Vater? Meine Kindern? Na ja, ich verwöhne sie. Was? (Gelächter) Ja, im Grunde verzärtelte ich sie. Ich liebe sie. Ich würde alles für sie tun. Und wenn es in meiner Hand liegt (Achtung), du kannst du mir glauben, dann werde ich so steuern, um sie vor Schaden, Gefahr und Bedrohung zu schützen. Und ich bin ein irdischer Vater. Und warum? Was ist der Grund dafür? Weil ich sie liebe. Man beachte, dass Judas, inspiriert durch den Heiligen Geist, sorgfältig darauf achtet, zu sagen: "Geliebt von Gott, dem Vater." Das ändert das ganze Bild, nicht wahr? Oder zumindest sollte es das. Nun weiß ich, dass es Menschen gibt, die kein gutes Verhältnis zu ihrem irdischen Vater hatten, zu denen auch ich gehörte.

Eines der schwierigsten Dinge zu Beginn meines christlichen Lebens, als ich mein Leben Christus übergab, war, dass ich meinen himmlischen Vater nicht mehr durch die Brille meines irdischen Vaters betrachten konnte. Denn mein irdischer Vater war die ganze Zeit wütend auf mich. Und so übertrug ich das auf meinen himmlischen Vater, so dass ich in der ersten Zeit meines christlichen Lebens auf Eierschalen herumliefe und dachte, Mann, Gott ist wütend auf mich, so wie mein irdischer Vater immer wütend auf mich war. Aber nein. Es gibt keinen Zorn bei Ihm, keine Verurteilung. Es gibt keinen Ärger. Er nahm all Seinen Zorn, all Seinen Ärger, all Seine Verurteilung und legte sie auf seinen



## Judas 1,1 -- 14. Januar 2024

### Der Grund, dass Gott die Kontrolle hat

*Pastor JD Farag*

---

eingeborenen Sohn an diesem Kreuz. Das steht in Römer 8:1. Warum erkläre ich so viel darüber? Weil diese Liebe Gottes, des Vaters, den Gedanken der Heiligung mit sich bringt. Nun, das ist ein großes Wort, nicht wahr? Das hört sich an wie geweiht, als wäre ich auf dem Friedhof gewesen - ich meine, im Seminar. (Gelächter) "Geheiligt" heißt, für einen besonderen Zweck bestimmt. Eine Veranschaulichung: Meine Frau hat ein Silberbesteck, das sie von ihrer Mutter bekommen hat. Ich meine, echtes Silberbesteck, nur damit ihr es wisst. Und wir haben auch Plastikbesteck. Wenn wir jetzt Thanksgiving oder Weihnachten oder was auch immer feiern, holen wir - das kennt ihr ja - zu dem besonderen Festessen, kein Plastikgeschirr heraus. Wir nehmen das "geheiligte" Silber heraus, weil es für diesen Anlass aufgehoben wird und bestimmt ist. Es ist etwas Besonderes. Es ist geheiligt. Es ist abgesondert. Versuchen wir nun, dies anzuwenden. Gott liebt uns so sehr. Er bewahrt uns auf und bestimmt uns zu gesondertem Zweck. Wir sind etwas Besonderes.

Es gab ein Kinderbuch, das ich den Jungs immer vorlas, wenn ich sie ins Bett brachte, was manchmal eine gewaltige Aufgabe war, weißt du. Und natürlich hat meine Frau immer gesagt: "Jetzt ist Schlafenszeit. Baba wird dir eine Geschichte vorlesen. Ach, wirklich? Bin ich heute Abend wieder dran? Jeden Abend. Wir hatten ein Buch mit dem Titel 'Gott machte dich besonders'. Mein erstgeborener Sohn, Elias, war damals vier Jahre alt. Er sagte: "Gott hat uns als Brezel gemacht." (Gelächter) Das ist etwas anderes. Keine Brezel. (Kichern) Jedenfalls... Ich hatte einen Flashback. Jetzt bin ich wieder da. Aber bei Gott - du bist so wertvoll in seinen Augen. Du bist so besonders in seinen Augen. Du meinst, Er hat billiges Plastikgeschirr dafür? Nein, du bist etwas Besonderes. Für besondere Anlässe. Er lässt dich glänzen und legt seinen Namen auf dich.

Das werden wir gleich sehen. Ich denke, was ich hier versuche, ist, uns allen, mich eingeschlossen, zu helfen, zu verstehen, was es bedeutet, von Gott, dem Vater, geliebt zu werden, was das wirklich bedeutet, was das mit sich bringt. Darf ich es so sagen? Was das beinhaltet: dass ich von Gott, dem Vater, geliebt werde. Du kannst einen geistlichen - einen gesunden Stolz haben? Es funktioniert nicht, nicht wahr? Nicht sehr überzeugend, oder? Wenn ich sage - "stolz sein über", das meine ich mit "gesundem Stolz". Funktioniert das? Passt das? Sag es mir jetzt. Ich werde weder meine noch deine Zeit verschwenden. Aber es ist ein geheiligter Stolz, eine Freude, weil du deinen Kopf hochhalten kannst, weil du geheiligt bist, weil du geliebt bist, weil du abgesondert bist, weil du etwas Besonderes bist, weil du in seinen Augen wertvoll bist.

Wie wertvoll sind unsere Kinder? Wir nennen sie unseren Augapfel, was aus den Psalmen stammt. Und so kostbar sind uns unsere Kinder, so sehr lieben wir unsere Kinder, was würden wir nicht für sie tun? Und selbst Jesus spielt darauf an. Ihr wisst, wie ihr euren Kindern gute Gaben geben könnt. Sie bitten dich um ein Brot. Du wirst ihnen keinen Stein geben. Wie viel mehr dein himmlischer Vater? Okay, das letzte, und wir bringen es zur Landung. Das Beste kommt zum Schluss. Ich meine, es ist ein Fall wie aus dem Lehrbuch. Das ist der große, letzte Teil von Vers 1. "Ich werde von Gott, dem Sohn, bewahrt." Ich werde also von Gott, dem Vater, geliebt, aber ich werde von Gott, dem Sohn, bewahrt. Wie heißt das (englische) Sprichwort, das für Frauen gilt? Sie ist eine geschützte Frau. Heutzutage traut man sich nicht mehr, das zuzugeben. Ho! Ja, du bist eine Frau "unter der Haube"? Er hält sie - ganz schön auf Trab. schwanger, waschen kochen Das ist das Bild, richtig?

Denn natürlich will Satan die Familieneinheit zerstören, weil sie ein Mikrokosmos unserer Beziehung zu Gott ist, der Familie Gottes; Gott, der Vater, Brüder und Schwestern in Christus, Jesus, dem



## Judas 1,1 -- 14. Januar 2024

### Der Grund, dass Gott die Kontrolle hat

*Pastor JD Farag*

---

Bräutigam; wir, die Braut. Das ist übrigens der Grund, warum Satan eure christliche Ehe hasst. Darum versucht er zu zerstören - übrigens, um auf den Vater zurückzukommen - Darum gibt es keine Männer mehr im Haus. Siehst du, du schlägst den Hirten, du zerstreust die Schafe. Wenn du den Vater tötest, zerstörst du die ganze Familie. Geh einfach direkt zum Kopf, dem Oberhaupt der Familie. Und wenn es noch einen Vater gibt, was wahrscheinlich nicht der Fall ist, aber auch wenn es einen gibt, wurde er völlig - ich würde fast sagen - entmannt, aber das ist kein gutes Wort. Aber in Ermangelung eines besseren Wortes wurde er völlig "entmännlicht". Sie haben ihn von seiner rechtmäßigen Position als gottgegebene Autorität in seinem Haus entthront. Er hat nichts zugesagt. Ich weiß nicht, warum ich das gesagt habe. Es ist kein Problem für mich. Meine Frau ist - nun ja, sie ist eine 12-Kühe-Frau. Einige von Euch werden Bescheid wissen. (Gelächter)

Ich habe nicht gesagt, eine Kuh, sondern: Ich habe 12 Kühe für sie bezahlt. Weißt du, wie hoch der Preis für eine Frau war? Eine Kuh. Ich habe 12 bezahlt. Ich habe eine Frau mit 12 Kühen erworben. Das hätte ich gar nicht erst versuchen sollen. (Gelächter) Jaa. Na ja, recherchiert es einfach online, zieht eure Schlüsse und kommt darüber hinweg. Aber: Das besiegelt den Handel; und zwar werde ich von Gott, dem Sohn, gehalten. Weißt du, was das bedeutet? Ich bin behütet, bewahrt, beschützt, bedeckt und, wie wir gerade besprochen haben, von Ihm und für Ihn abgesondert zu Seinem Zweck und alles zu Seiner Herrlichkeit. Er bewahrt mich für sich. Er beschützt mich. Und warum? Weil er ein bewahrender Gott ist. Er ist ein segnender Gott.

Wusstest du, dass er ein lächelnder Gott ist? Er ist ein gnädiger Gott. Er ist ein aufmerksamer Gott. Und er ist ein Gott, der Frieden gibt. Ich möchte mit 4. Mose Kapitel 6 schließen. Wir kennen es gut als den Aronitischen Segen. Damals befahl Gott Mose, Aaron diesen Segen jedes Mal über die Israeliten sprechen zu lassen, wenn sie sich in der Stiftshütte oder im Zelt der Begegnung und später im Tempel versammelten. Gott wollte, dass sie dies hörten. Stellt euch also vor, dass Sie jedes Mal, wenn Sie in die Kirche gehen, diesen Segen über sich hören. Wenn du also mehr als einmal am Tag in die Kirche gehst, hörst du ihn mehr als einmal am Tag. Warum befahl Gott Mose, Aaron diesen Segen über sie aussprechen zu lassen? Weil Gott sein Volk wissen lassen wollte, dass Er es segnen will. ER: Ich bin ein segnender Gott. Ich bin ein bewahrender Gott. Ich bin ein lächelnder Gott.

- Darauf kommen wir gleich noch zu sprechen. Und so kennen wir es als Kapitel 6 in Numeri, Verse 22. Hört nicht bei 26 auf. Ich möchte 27 einbeziehen, und ihr werdet gleich sehen, warum. Also lasst es mich einfach lesen: *"Und der Herr redete zu Mose und sprach: Sprich zu Aaron und seinen Söhnen" (das ist der priesterliche Stamm) "und sage: 'So sollst du die Kinder Israel segnen. Sprich zu ihnen: Der Herr segne euch...' - (Übrigens, halt. Es tut mir leid.) Setzt nicht das Wort "vielleicht" ein, als ob die Jury noch nicht entschieden wäre. Hoffe zuversichtlich, der Herr segnet dich. Möge der Herr dich segnen. Das klingt manchmal ungewiss. Aber da steht nicht "möge". Steht denn in euren Bibeln "möge"? Ich bin nicht verärgert. Oh, ich bin bei "möge". Wenn das dein Name ist, lieben wir dich. Ich bin nicht wütend auf dich. Nur: Es heißt nicht "Möge der Herr dich segnen."*

*Sondern "Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht über euch und gebe euch Frieden."* Es tut mir leid. Na gut. Ich muss es sagen; ich habe es schon lange nicht mehr getan. Wir haben ja neue Leute hier. Lasst sie das einfach hören. Als unsere Jungs klein waren - ich verwende hier Illustrationen aus der Zeit, als sie klein waren, oh, das ist jetzt schon so lange her! Da habe ich ihnen diesen Rap-Song beigebracht, den



## Judas 1,1 -- 14. Januar 2024

### Der Grund, dass Gott die Kontrolle hat

*Pastor JD Farag*

---

ich mir aus 4. Mose ausgedacht habe. Hört nur - hört mich an. Ich wollte diesen Segen über meine Söhne aussprechen. Also habe ich mir dieses Lied ausgedacht. Es geht so. ♪ Der Herr segne, bewahre dich ♪ ♪, lasse sein Angesicht leuchten über dir ♪ ♪, und gebe dir Frieden ♪ ♪ und gebe dir Freude ♪ ♪. (Lachen) Ich fand es ziemlich gut. (Klatschen) Und jetzt, mehr als 20 Jahre später, sagen sie, nein, bitte nicht noch einmal! Wir haben schon genug! (Gelächter) Ja Herr, du bewahrst uns. Du behütest uns. (Gelächter) Es hat geklappt, jetzt weißt du es. Darf ich ganz kurz erwähnen, dass "sein Angesicht über euch leuchtet"? Denn das ist der Punkt, über den wir gerade gesprochen haben, dass wir uns nicht vorstellen, dass Gott uns anlächelt. Ich meine, wenn ihr so seid wie ich, oder zumindest so, wie ich meinen himmlischen Vater kannte, habe ich ihn mir immer vorgestellt, nicht mit einem Lächeln im Gesicht, sondern mit einem zornigen Blick und zusammengebissenen Zähnen und einem Baseballschläger in der Hand. (Gelächter)

Ich denke, er ist im Moment nicht glücklich mit mir. Und das war so etwas wie ein Wendepunkt für mich, denn der Herr lässt sein Angesicht über dich leuchten. Er lächelt dich an. Denke an ihn wie an einen irdischen Vater, sogar an einen Großvater. Die Freude - weißt du, Großeltern sind einfach einfältig. Sie bekommen Autoaufkleber über ihre Enkelkinder. Solange man keine Enkelkinder hat, so wie ich, verstehe ich euch Großeltern nicht, ich meine, wenn dein Enkelkind zu dir kommt und in deine Arme springt, ändert sich deine ganze Miene. Und ich schäme mich für dich. Ich möchte nur, dass du es weißt. (Gelächter) Du machst dann komische Laute (Babysprache und tust seltsame Dinge, weil das dein Enkelkind ist. Deine ganze Miene verändert sich.

So ist Gott mit uns. Kannst du das glauben? Es ist, als würde ich nicht auf Seinen Schoß steigen, um über Sein Knie gelegt zu werden und eine Tracht Prügel zu bekommen, sondern um zu hüpfen. Gott spielt mit mir. Er ist glücklich. Er lächelt mich an. Ich weiß nicht, der Gedanke, dass Gott sein Antlitz über mich erhebt, hat mein Leben verändert. Er lässt sein Angesicht über mir leuchten. Das ist Seine Aufmerksamkeit. Kennt ihr das, wenn ihr einen Raum betretet und euch jemand einfach seine ungeteilte Aufmerksamkeit schenkt? Wie viel bedeutet das für dich? Ich meine, umgekehrt, du kommst in den Raum und sie sind am Telefon. Oh, hallo. Oh weh. Wenn du Gottes Zimmer betrittst, ist er nicht am Telefon. Er hat keins. Er ist nicht verfolgbar. (Lachen) Tut mir leid. Hierfür auch kein Aufpreis. Aber Er schenkt dir Seine ungeteilte Aufmerksamkeit. Er wendet sich von allem ab, auf das Er sich konzentriert hatte. Er schaut dich an. Er lässt Sein Gesicht auf dich leuchten. Er lächelt dich an. Er erhebt Sein Antlitz zu dir. Er schenkt dir Seine ungeteilte Aufmerksamkeit.

Wie steht es mit dem, was im Buch der Offenbarung als das "himmlische Schweigen" im Himmel bezeichnet wird, wenn die Gebete der Heiligen emporgehoben werden. Es ist wie - ihr werdet mir verzeihen, dass ich es so sehe - aber so denke und stelle ich es mir vor. wie Gott im Himmel, mein Daddy, mein Abba, mein Baba, mein Papa. Er ist im Himmel, und ich mache mich bereit zu beten. Und Er sagt: "Alle, die ganze himmlische Heerschar, seid still, seid ruhig! JD ist dabei zu beten. Ich schenke ihm meine ungeteilte Aufmerksamkeit. Ich erhebe Mein Antlitz über ihn. Wunderbar! Bekommen wir Hühnerhaut?"

Können wir abschließend noch über Vers 27 sprechen? Jedes Mal, wenn sie diesen Segen hörten, dass Gott sie bewahrt, dass sie von Gott, dem Sohn, bewahrt werden, dass sie von Gott, dem Vater, geliebt werden, dass sie gesegnet werden, sagt Er, Vers 27: "*So sollen sie meinen Namen auf die Kinder Israels legen, und ich werde sie segnen.*" Das ist etwas, das in unserer Kultur, in dieser Zeit,



## Judas 1,1 -- 14. Januar 2024

### Der Grund, dass Gott die Kontrolle hat

*Pastor JD Farag*

---

völlig verloren gegangen ist. Aber in meiner Kultur im Nahen Osten ist es bis heute die höchste Ehre und der ausgeprägteste Segen, mit dem man jemanden segnen kann: Wenn man den Namen Gottes auf sie legt, ja, den Namen Gottes auf sie. Das ist sozusagen das Nonplusultra. SEIN Name ist auf dir. Weißt du, wenn der Mann die Frau heiratet, ändert er ihren Namen. Jetzt trägt sie seinen Namen, - was mir meine Frau nach 35 Jahren immer noch nicht verzeihen hat. Ihr Mädchenname war Lynn, so schön. Irisch: Früher hieß es O'Lynn. Sie ließen das O weg, wie viele andere auch. Also "Lynn". Hier komme ich mit: Farag. (Gelächter) Mein Name liegt auf ihr, und sie bekommt ihn nicht mehr ab. (Kichern) Jedenfalls, bis sie ihren neuen Namen hat. Wie auch immer... Aber sie identifiziert sich mit meinem Namen. Das ist es, was Gott sagt. Ich will, dass ihr mit meinem Namen identifiziert werdet. Mein Name liegt jetzt auf dir, und Ich will dich segnen.

Als ich aufwuchs, hat meine Mutter immer auf Arabisch "issm" (=Name) gesagt, und ich werde nicht "Allah" sagen, weil - ausversehen ist Allah im Arabischen gleichbedeutend mit "Gott", nicht der Name, der Titel, "Gott". Aber Allah ist nicht der Titel von Gott. Es ist der Name des islamischen Gottes. Es ist ein falscher Gott; und Mohammed, ein falscher Prophet; und der Islam, eine falsche Religion. Allah ist nicht Jehova. Aber sie würde sagen: "issam Allah alayk", "der Name Gottes sei auf dir." Höchster Segen. Also änderte ich es, nachdem ich gerettet wurde, in "issm Yasū'a alayk", "der Name Jesu sei auf dir." Yasū'a auf Arabisch, Jeschua auf Hebräisch, der Name Jesu sei mit dir. Und das ist es, was ich über meine Kinder sprach. Es ist der höchste Segen, den man jemandem erteilen kann, den Namen Gottes auf ihn zu legen, den Segen Gottes, den Namen Gottes, das Wesen Gottes auf jemanden zu legen. Nun lasst es uns verknüpfen.

Wie passt das alles zu den Gründen, die nicht verdienstvoll sind, dass Gott die Oberhoheit hat? Wir gehören zu Ihm. Denkt einmal so darüber nach. Er hat sich unter großem Risiko entschieden, sich mit uns zu identifizieren. Denkt darüber nach. Wir werden also durch seinen Namen und sein Wesen identifiziert, weil wir zu ihm gehören. Wir sind ein Kind Gottes, geliebt von Gott, dem Vater, und bewahrt von Gott, dem Sohn. Also noch einmal: Wenn ich Gott wäre, würde ich meinen Namen nicht auf euch legen. Denn wenn ihr etwas tut, dann ist mein Name damit verbunden. Das ist so, wie wenn jemand sagt: Ist das dein Sohn oder deine Tochter? Meine Antwort ist: Es kommt darauf an. Was haben sie getan? (Gelächter) Ich frage ja nur. Wenn es gut ist, ja. Ich würde es ansonsten an meine Frau weitergeben. Ist das Ihr Sohn? Ja, das kommt darauf an. Wenn es gut ist, ja, das ist mein Sohn, ganz der Vater. Er schlägt mehr nach mir.

Siehst du, denn meine Frau übernimmt alles, was bei unseren Kindern an schlechter Veranlagung auftritt. Sie ihrerseits sagt, das käme von der väterlichen Familie. (Gelächter) Nun, das ist in Ordnung. Wir sind quitt, weil ich deinen in meinen Namen - Farag - geändert habe. Na also, geht doch. Wir gehören zu Ihm. Donnerstagabend, Hesekiel 37: "Sie werden mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein." Und weil Ich ihr Gott bin und sie Mein Volk sind und Mein Name auf ihnen liegt, bringt das gewisse Vorteile und Vergünstigungen mit sich. Es ist so ähnlich wie - und damit schließe ich - wenn jemand sagt: "Nun, weißt du, wer mein Vater ist?" (Kichern) Weißt du, wir lassen ja gerne einflussreiche Namen fallen, also warum nicht? Also ja, weißt du, wer mein Vater ist? Ihm gehört diese riesige Firma, und bla, bla, bla. (Gelächter) Und dann die Retourkutsche, natürlich auf eine sehr pastorale Art und Weise, und ich sage:



## Judas 1,1 -- 14. Januar 2024

### Der Grund, dass Gott die Kontrolle hat

*Pastor JD Farag*

---

Nun, wisst ihr, wer mein Vater ist? Er ist der Schöpfer des Himmels und der Erde und des Meeres und von allem, was darin ist, und er ist mein Vater. (Kichern) Also nehmt das für heute, in Jesu Namen. Kaponu, du kannst hochkommen und rette mich vor mir selbst. Und ihr könnt aufstehen. Wir schließen mit einem Gebet. (Kichern) Herr, ich danke Dir so sehr. Du bist so liebevoll. Du lächelst uns gerade jetzt zu. Du bist ein lächelnder Gott. Du bist ein liebender Gott. Herr, ich bete, dass jeder Einzelne von uns diesen Ort heute nicht verlässt, ohne das Steuer an Dich abzugeben, so dass wir unter dem Schatten Deiner Flügel geborgen sind, geschützt und geborgen in Deiner Hand, bedeckt, geliebt, abgesondert. Oh, Herr, das wollen wir. Vergib uns, dass wir gegen Dich kämpfen, dass wir versuchen, die Kontrolle zu übernehmen und es auf unsere Weise zu machen, und Dich betrüben, wenn wir das tun. Herr, wir wissen, dass Du alles lenkst und steuerst. Unser Gebet ist einfach dieses: Wir wollen Dir das Steuer überlassen. Und um das zu tun, wollen wir das Steuer loslassen. Und Herr, würdest Du uns dabei, wie nur Du es kannst, von dem Bedürfnis befreien, jeden Umstand oder sogar die Menschen in unserem Leben und in unseren Beziehungen unter Kontrolle zu haben? Herr, wir wollen es Dir überlassen, damit Du wirklich die Kontrolle hast, und jetzt wissen wir auch, warum. In Jesu Namen. Amen.